

Da Herr Tichatschek wegen eingetretener Hindernisse in dem heutigen Concerte nicht mitwirken kann, so wird Mad. Ungher-Sabatier aus besonderer Gefälligkeit zum Schlusse noch zwei Lieder am Pianoforte vortragen.

Da Herr Tischbein wegen
eingetretener Hindernisse in dem
heutigen Concerte nicht mitwirken
kann, so wird Hrd. Unger-Gambler
aus besonderer Gefälligkeit zum
Schlusse noch zwei Mal über am
Pianoforte vortragen.

Montag, den 7. März 1842.

ABSCHIEDS-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

gegeben von

MADAME FRANCHETTI-WALZEL.

Unter gefälliger Direction des Herrn Concertmeister **David.**

Erster Theil.

Ouverture zu den „Hebriden“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Arie des Sextus aus „Titus“ von Mozart, vorgetragen von Madame Ungher-Sabatier.

Fantaisie von Thalberg über Themas aus der Oper „die Hugenotten“, vorgetragen von Herrn Wilhelm Krüger, Königl. Württembergischen Hofpianisten.

Arie aus „Torquato Tasso“ von Donizetti, vorgetragen von der Concertgeberin.

Zweiter Theil.

Ouverture zur „Vestalin“ von Spontini.

Arie aus „Belisar“ von Donizetti, vorgetragen von Madame Ungher-Sabatier.

Die rothe und die weisse Rose, von Karl von Holtei, vorgetragen von Madame Dessoir, Fräulein Günther und Herrn Düringer.

Duett aus „Norma“ von Bellini, vorgetragen von Madame Ungher-Sabatier und der Concertgeberin.

Einlassbillets à 20 Neugroschen sind bis Montag Mittag in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner zu haben. Später und an der Casse kostet das Billet **1 Thaler.**

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

Druck von Ph. Reclam jun. in Leipzig.

Da Herr
eingetragene
heutigen Con
kann, so wird
aus besond
Schluss ne
L'analyse v

Montag, den 3. März 1843.

ABSCHIEDS-KONZERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

gegeben von

MADAME FRANCHETTI-WALZEL.

Unter künftiger Direction des Herrn Concertmeisters David.

Erster Theil.

Operette zu den „Rebellen“ von Felix Mendelssohn-Bartoldy.
 Arie des Sextus aus „Tina“ von Mozart, vorgesungen von Madame
 Franchetti-Walzel.
 Fantasie von Thalberg über Thomas aus der Oper „die Hugenotten“,
 vorgesungen von Herrn Wilhelm Krüger, Königl. Württem-
 bergischen Hofpianisten.
 Arie aus „Torquato Tasso“ von Donizetti, vorgesungen von der Con-
 certgebierin.

Zweiter Theil.

Operette zur „Vestalin“ von Spontini.
 Arie aus „Belisar“ von Donizetti, vorgesungen von Madame Franchetti-
 Walzel.
 Die rolle und die letzte Arie, von Karl von Holtei, vorgesungen von
 Madame Dessoir, Fräulein Günther und Herrn Döringer.
 Duett aus „Norma“ von Bellini, vorgesungen von Madame Franchetti-
 Walzel und der Concertgebierin.

Konzertbillets à 20 Kreuzer sind im Montag Mittag in der
 Handlung des Herrn Dr. Richter zu haben. Später und an der
 Casse kostet das Billet 1 Thaler.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet.
Anfang um 7 Uhr.

Druck von P. Neumann in Leipzig.

Mus II 2946, 1/54

MT/1529/2002